SINOLOGICA COLONIENSIA

Herausgegeben von
Martin Gimm

Band 32

2013
Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Martin Gimm

Georg von der Gabelentz zum Gedenken

Materialien zu Leben und Werk

2013
Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Umschlagsvignette:
Chinesisches Titelblatt zu Georg v. d. Gabelentz, *Chinesische Grammatik*, Leipzig: Weigel (1881)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.dnb.de abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the internet at http://dnb.dnb.de.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
http://www.harrassowitz-verlag.de

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2013
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Druck und Verarbeitung: ⊕ Hubert und Co., Göttingen
Printed in Germany

ISSN 0170-3706
ISBN 978-3-447-06979-3

Inhalt

A. Zur Biographie 7
Vorwort 7
1. Einleitung 8
2. Herkunft, Kindheit und Jugend (1840–1859) 16
3. Studienjahre (1859–1876) 26
4. Universitätsprofessor in Leipzig (1878–1889) 40
5. Universitätsprofessor in Berlin (1889–1893) 58
6. Die letzte Zeit (1893) 71
7. Schluß 74
Anhang: Georg v. d. Gabelentz Lebensregeln 77

B. Schriftenverzeichnis 79

Abbildungen 119
Literaturverzeichnis zu Georg v. d. Gabelentz (Auswahl) 125
Index der wichtigen Personennamen 131

A. Zur Biographie

Vorwort

Am 10. oder 11. Dezember 2013 jährt sich der Todestag von (Hans) Georg (Conon) von der Gabelentz zum 120. Mal. Dieses Jubiläum sei zum Anlaß genommen, hier einige Materialien zu dem großen Sinologen und Linguisten mitzuteilen, die sich bei Recherchen zur Familiengeschichte im Laufe zweier Jahrzehnte ergaben. Mein erster Besuch im Thüringischen Staatsarchiv von Altenburg im August 1993, in dem sich – als Glücksfall für die Wissenschaftsgeschichte – u. a. dank der Umsicht von Hans (Albrecht) v. d. Gabelentz-Linsingen (1872–1946), ehemals Burghauptmann auf der Wartburg, das umfangreiche v. d. Gabelentzsche Familienarchiv erhalten hat, galt indes zunächst den dort aufbewahrten Dokumenten, die Georgs Vater Hans Conon betrafen. Bei jedem meiner dortigen Besuche offenbarte sich mir, welch Reichtum an Informationen zur Geschichte Thüringens und besonders zur Geschichte und zum Wesen der Orientalistik im 19. Jahrhundert sich im Archiv dieser kleinen Stadt befindet. An erster Stelle sei daher dem Familienoberhaupt Leopold v. d. Gabelentz und seiner Gemahlin Elke für die Genehmigung gedankt, das Familienarchiv benutzen zu dürfen, weiterhin danke ich Annemete v. Vogel, der Urenkelin von Georgs jüngster Schwester Clementine, für ihre stets bereitwillige Hilfe und Auskunft. Dr. Joachim Emig (1958–2012), dem leider verstorbenen Direktor des Thüringischen Staatsarchives in Altenburg sowie dessen Mitarbeiter(inne)n habe für ihre Hilfe bei der Erschließung der Archivalien zu danken, ebenso meinem leider ebenfalls dahingegangenen alten Freund Eberhard Hetzer (1941–2009) für seine Ratschläge zur Thüringer Geschichte. Meinen Kollegen Hartmut Walravens und Lutz Bieg danke ich für ihre stete Hilfe in zahlreichen Not- und Zweifelsfällen. Ilse-Christa Gross in Erfurt danke ich für ihre Durchsicht des Textes auf Luzidität der Formulierung und für ihre stete Ermunterung.

Hingewiesen sei hier noch auf das im Entstehen begriffene Werk *Georg von der Gabelentz. Ein biographisches Lesebuch*, herausgegeben von Kennosuke Ezawa und Annemete von Vogel, Tübingen: Narr Verlag (2013), ISBN 978-3-8233-6776-9, das leider für die folgenden Ausführungen nicht mehr berücksichtigt werden konnte.

Köln und Erfurt, im Mai 2013 M. G.